

Thomson Scientific nennt führende Forscher für die Jahre 2004 - 2005

Philadelphia und London (ots/PRNewswire) -

- Japanischer Forscher führt Liste mit den meisten Hot Papers' an; USA mit der Hälfte der führenden Forscher stark vertreten

Als Verfasser bzw. Mitverfasser von elf "Hot Papers" über Immunsystemfunktionen konnte sich Shizuo Akira von der Osaka University gegen andere Forscher durchsetzen und wurde mit dem Titel "Hottest Researcher 2004-2005" ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde in der Ausgabe März/April von Science Watch bekannt gegeben. Dieser alle zwei Monate erscheinende Newsletter wird von Thomson Scientific, einem Unternehmen der Thomson Corporation, herausgegeben.

Marc A. Pfeffer von der Harvard University erreichte mit acht "Hot Papers" im Bereich der Klinischen Medizin als bester US-basierter Forscher Rang zwei. Ein weiterer japanischer Forscher, Norio Tamura von der Niigata University, belegte neben Pfeffer ebenfalls Platz zwei.

"Unsere jährliche Zusammenstellung der führenden Forschungsergebnisse ehrt Forscher mit bedeutendem Einfluss", sagte Christopher King, Redakteur von Science Watch. "Mehrere "Hot Papers" verfasst zu haben ist eine Errungenschaft auf höchstem Niveau, da dies den tatsächlichen Einfluss auf modernes wissenschaftliches Gedankengut widerspiegelt."

Die Datenbank der Thomson Scientific Hot Papers identifiziert einen publizierten Artikel als "Hot Paper", wenn er in wissenschaftlichen Journalen deutlich öfter zitiert wird als vergleichbare Artikel aus demselben Zeitraum. Die in Science Watch aufgeführten Forscher haben während des letzten von Thomson Scientific indexierten Zweijahreszeitraums die meisten "Hot Papers" veröffentlicht.

~

Führende Forscher, aufgeführt nach Anzahl der "Hot Papers":
(In Reihenfolge der durchschnittlichen Zitierungen je Artikel)

	Anzahl von "Hot
--	--------------------

Name	Institution	Feld	Papers "
Shizuo Akira	Osaka University	Immunologie	11
Marc A. Pfeffer	Harvard University	Klinische Medizin	8
Norio Tamura	Niigata University	Physik	8
Peer Bork	Eu. Molecular Bio. Lab, Heidelberg	Bioinformatik	7
Thomas Nash	Fermilab	Physik	7
Kenneth S. Ganezer	California State University	Physik	7
Yasushi Watanabe	Tokyo Institute of Technology	Physik	7
Young-Il Choi	Sungkyunkwan University, Korea	Physik	7
Raymond Frey	University of Oregon	Physik	7
David Strom	University of Oregon	Physik	7
James E. Brau	University of Oregon	Physik	7
Simon Eidelman	Budker Institute, Russland	Physik	6
Vincent A. Miller	Memrl. Sloan-Kettering Cancer Ctr.	Klinische Medizin	6
Eugene Braunwald	Harvard University	Klinische Medizin	6
Max Tegmark	MIT	Weltraumwissenschaften	6
Valery Frolov	Caltech	Physik	6
Matthew Berriman	Wellcome Trust Sanger Institute	Genomik	6
Masashi Hazumi	KEK, Japan	Physik	6
Toru Iijima	Nagoya University	Physik	6
Nobuhiko Katayama	KEK, Japan	Physik	6
Takeshi Okabe	Nagoya University	Physik	6

~

Mit 10 Forschern auf der Liste zählt die USA mehr führende Forscher als alle anderen Nationen. Japan kommt für den Zeitraum 2004 - 2005 mit sieben Forschern auf Rang zwei.

Länder mit führenden Forschern:
(In Reihenfolge der Anzahl führender Forscher)

Land	Anzahl führender Forscher
USA	10
Japan	7
Deutschland	1

Korea	1
Russland	1
Grossbritannien	1

Mit 14 der aufgeführten 21 Forscher dominierte im Zeitraum 2004 - 2005 der Bereich Physik. Drei Forscher aus dem Bereich der Klinischen Medizin wurden dieses Jahr aufgeführt, wodurch dieses Feld Platz zwei in Bezug auf die Anzahl führender Forscher in diesem Zweijahreszeitraum belegt.

Führende Felder:

(In Reihenfolge der Anzahl führender Forscher)

Feld	Anzahl führender Forscher
Physik	14
Klinische Medizin	3
Immunologie	1
Bioinformatik	1
Weltraumwissenschaften	1
Genomik	1

Weitere Informationen über die "Hottest Researchers 2004 - 2005" erhalten Sie von Rodney Yancey unter +1-215-823-5397 bzw. per E-mail unter rodney.yancey@thomson.com.

Informationen über The Thomson Corporation

The Thomson Corporation (<http://www.thomson.com>) ist ein weltweit führender Anbieter von integrierten Informationslösungen für Geschäfts- und Fachleute mit einem Umsatz von USD 8,7 Mrd. im Jahr 2005. Thomson bietet einem Kundenstamm von über 20 Millionen Anwendern Mehrwert-Informationen, Software-Tools und Anwendungen in den Bereichen Jura, Steuerwesen, Buchhaltung, Finanzwesen, Hochschulbildung, Referenzinformationen, E-Learning in Unternehmen und Beurteilung, wissenschaftliche Forschung und Gesundheitspflege. Thomson, mit Geschäftssitz in Stamford im US-Bundesstaat Connecticut, beschäftigt ca. 40.000 Mitarbeiter und bietet Dienstleistungen in ca. 130 Ländern. Die Aktien des Unternehmens sind an den Börsen in New York und Toronto notiert (NYSE: TOC; TSX: TOC).

Thomson Scientific ist ein Unternehmen der Thomson Corporation. Seine Informationslösungen unterstützen Fachleute in allen Stadien der Forschung und Entwicklung - von der Entdeckung über die Analyse

bis hin zu Produktentwicklung und Vertrieb. Weiterführende Informationen über die Informationslösungen von Thomson Scientific erhalten Sie unter <http://www.scientific.thomson.com>.

HINWEIS: Informationen über ein Abonnement von Science Watch erhalten Sie Von Rodney Yancey unter +1-215-823-5397 oder per E-Mail unter rodney.yancey@thomson.com.

Website: <http://www.scientific.thomson.com>
<http://www.thomson.com>

Rückfragehinweis:

Rodney Yancey, Manager, Corporate Communications, Thomson Scientific, +1-215-823-5397, rodney.yancey@thomson.com; oder Chris Lukach, Anne Klein & Associates, +1-856-988-6560 Durchwahl 15, chris@mail.akleinpr.com, für Thomson Scientific

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0223 2006-02-27/22:51

272251 Feb 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060227_OTS0223